

Presseinformation

Dezember 2025

Henkel in Wien

Neue Weichspüler-Technologie auf Stärkebasis

Im Henkel-Werk Wien wurde kürzlich eine neue Produktionsanlage für eine innovative Weichspüler-Technologie auf Stärkebasis in Betrieb genommen. In der seit 1927 bestehenden Fabrik im 3. Wiener Gemeindebezirk werden flüssige Wasch- und Reinigungsmittel produziert. Rund 80 Prozent der Menge von zuletzt 180.000 Tonnen gehen in den Export in über 20 Länder.

Für die neue Technologie, bei der der Inhaltsstoff Esterquat teilweise durch Stärke, basierend auf nachwachsenden Rohstoffen, ersetzt wird, war Wien konzernweit Pilot-Fabrik. Birgit Rechberger-Krammer, Präsidentin von Henkel in Österreich: „Ich bin sehr stolz auf das gesamte Team von Supply Chain und R&D. Dieser für uns technologisch betrachtet sehr anspruchsvolle Switch wurde in Rekordzeit erfolgreich über die Bühne gebracht.“ Er dient der Weichspüler-Herstellung der Henkel-Marken Silan (Österreich) und Vernel (international). In die neue Anlage in Wien-Erdberg wurden rund sieben Millionen Euro investiert.

Über den für Henkel technologischen Quantensprung informierten sich vor Kurzem in Wien vor Ort Dr. Simone Bagel-Trah, Henkel-Aufsichtsratsvorsitzende, CEO Carsten Knobel sowie Wolfgang König, Vorstand Henkel Consumer Brands. Begeistert bei einer Unternehmensvisite zeigten sich zudem zuletzt auch Erich Hohenberger, Bezirksvorsteher Landstraße, sowie die beiden Manager der Wirtschaftsagentur Wien, Dominic Weiss und Peter Halwachs.

BT/Henkel-Eröffnung:

Wien - feierliche Eröffnung der Anlage für die neue Weichspüler-Technologie (v.li.): Birgit Rechberger-Krammer (Präsidentin Henkel Österreich), Wolfgang König (Vorstand Henkel

Consumer Brands), Dr. Simone Bagel-Trah (Henkel-Aufsichtsratsvorsitzende), Carsten Knobel (CEO Henkel).

BT/Bezirksvorsteher-Besuch:

Wien - Bezirksvorsteher Erich Hohenberger (1.v.re.) und die beiden Manager der Wirtschaftsagentur Wien, Dominic Weiss (3. v. re.) und Peter Halwachs (4.v.re.), mit Birgit Rechberger-Krammer (2.v.re., Präsidentin Henkel Österreich) und dem Team der Supply Chain Wien auf Werksbesichtigungs-Tour.

Foto-Credit: Henkel

Verwendete Sammelbezeichnungen wie Konsumenten, Verbraucher, Mitarbeiter, Manager, Kunden, Teilnehmer oder Aktionäre sind als geschlechtsneutral anzusehen. Die Produktnamen sind eingetragene Marken.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.

In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit über 130 Jahren. Die regionale Henkel-Zentrale für CEE befindet sich in Wien. Außerdem werden am Standort seit 1927 Wasch- und Reinigungsmittel produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und funktionalen Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 21,6 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,1 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Ulrike Gloyer
Telefon	+43 (0)676 8993 2744	+43 (0)676 8993 2251
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	ulrike.gloyer@henkel.com

Henkel Central Eastern Europe GmbH